

CDU-Fraktion Hattingen – Postfach 80 04 32 – 45504 Hattingen

An
den Bürgermeister der Stadt Hattingen Herrn Dirk Glaser,
die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Mobilität &
Klimaschutz Frau Anne Hofmeister,
den Vorsitzenden des Ausschusses für Sport & Bewegung
Herrn Achim Paas,
die Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses
Frau Melanie Witte-Lonsing

CDU FRAKTION IM RAT DER
STADT HATTINGEN

Gerhard W. Nörenberg

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 02324 20 17 66

E-Mail: gwnoerenberg@icloud.com

Hattingen, 03.05.2021

Antrag der CDU-Fraktion zur zeitnahen Prüfung der Einrichtung eines Flussschwimmbades/Naturfreibades im Bereich des Ruhrverlaufs auf Hattinger Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glaser, sehr geehrte Frau Vorsitzende Hofmeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Paas, sehr geehrte Frau Vorsitzende Witte-Lonsing,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den Antrag auf die Tagesordnung der benannten Ausschüsse, für die jeweils nächsten Sitzungen zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Flussschwimmbads im Verlauf des Hattinger Teils der Ruhr zu prüfen. Es sollen geeignete Stellen für die Einrichtung einer Flussbadestelle den zuständigen Ausschüssen vorgelegt werden.

Für die Prüfung mögen die zuständigen Stellen, Behörden, Vereine, Verbände und Interessengruppen hinreichend miteinbezogen werden, sofern diese mit ihrer Zuständigkeit betroffen sind.

Die Prüfung soll unter zur Hilfenahme des Handlungsleitfadens „Baden in Fließgewässern“, herausgegeben durch „Sichere Ruhr“, geschehen und eine Bewertung hinsichtlich des Baderisikos, des Infrastrukturbedarfs sowie eine hygienische Voruntersuchung einschließen. Die vom Ruhrverband bereits erhobenen Messwerte zur Wasserqualität sollen ebenfalls in die Prüfung miteinbezogen werden – sofern die Ergebnisse für das Vorhaben belastbar sind.

Begründung:

Seit jeher sorgt die Nähe der Ruhr für die Hattinger:innen und Besucher:innen für ein ausgiebiges Interesse am Baden im Fluss. Der Ruhrverband untersagte generell bis zum Jahr 2017 das Baden in der Ruhr. Begründet wurde dies unter anderem mit der schlechten Wasserqualität. Die Ruhr zählt heute jedoch zu einem der saubersten Industrie Flüsse überhaupt. Somit entspricht die heutige Qualität des Ruhrwassers einem Standard, der das Baden zumutbar und auch rechtlich möglich machen würde. Ein Beispiel für die erfolgreiche Einrichtung und den Betrieb eines solchen Bades findet man am Baldeneysee in Essen. Zum Start des Projekts „Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017“ wurde dieses eingerichtet. Ein Flussschwimmbad sorgt zudem für eine Attraktivitätssteigerung unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard W. Nörenberg

CDU-Fraktion Hattingen
Postfach 80 04 32
45504 Hattingen

Sparkasse Hattingen
IBAN DE30 4305 1040 0008 0010 00
BIC WELADED1HTG

Tel. 02324 20 17 66
gwnoerenberg@icloud.com
www.cdu-hattingen.de